



Gebrauchsanweisung // TARVO, CINTO // Rev.08.1

Einleitung

Bitte lesen Sie vor Benutzung des Rahmens die gesamte Gebrauchsanleitung. Überprüfen Sie auf www.last-bikes.com, ob es sich um die aktuellste Revision dieser Anleitung handelt.

ACHTUNG - Bei Nichtbefolgung dieser Hinweise wird die Funktion des Rahmens eingeschränkt und es kann zu Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen und zum Verlust der Produktgarantie kommen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

LAST Rahmen sind nur zur Verwendung an unmotorisierten Fahrrädern zugelassen. Obwohl die Rahmen sehr stabil gebaut sind, können sie durch einzelne und wiederholte Überbeanspruchungen oder Stürze beschädigt werden oder ihre Festigkeit verlieren, was zu einer kürzeren Nutzungsdauer führt. Tragen sie immer Schutzbekleidung, fahren Sie vorsichtig und bedenken sie, dass extremes Radfahren stets Gefahren birgt und sie selbst für die Folgen verantwortlich sind. Setzen Sie das Rad nur bestimmungsgemäß ein.

Das LAST TARVO ist für Kategorie 5 gemäß ASTM F2043-13 Standard Classification for Bicycle Usage zugelassen.

Kategorie 1: Fahrräder dieser Kategorie werden ausschließlich auf geteerten oder gepflasterten Straßen und Wegen bewegt, wobei die Räder permanenten Bodenkontakt haben.

Kategorie 2: Fahrräder dieser Kategorie können zusätzlich zu den in Kategorie 1 genannten Einsatzbedingungen auch auf geschotterten und unbefestigten Wegen mit moderater Steigung bewegt werden. In dieser Kategorie kann es in rauem Terrain zu kurzzeitigem Verlust des Bodenkontakts der Reifen kommen. Sprünge (Drops) aus einer Höhe bis max. 15cm können vorkommen.

Kategorie 3: Fahrräder dieser Kategorie können zusätzlich zu den in Kategorien 1 und 2 genannten Einsatzbedingungen auch auf rauem Trails, in rauem Gelände und auf schwierigen Strecken die eine gute Fahrtechnik erfordern eingesetzt werden. Sprünge und Drops können hier bis zu einer Höhe von max. 61 cm vorkommen.

Kategorie 4: Fahrräder dieser Kategorie können zusätzlich zu den in Kategorien 1, 2 und 3 genannten Einsatzbedingungen auch für Abfahrten in rauem Gelände bis zu einer Geschwindigkeit von max. 40 km/h eingesetzt werden. Sprünge und Drops können hier bis zu einer Höhe von max. 122 cm vorkommen.

Kategorie 5: Fahrräder dieser Kategorie können zusätzlich zu den in Kategorien 1, 2, 3 und 4 genannten Einsatzbedingungen auch für extreme Sprünge und Abfahrten in rauem Gelände bei Geschwindigkeiten über 40 km/h eingesetzt werden.

ACHTUNG - Die maximal zulässige Gabellänge beträgt für das TARVO 581+1 mm. Die maximale Reifendimension ist 29" mit einer Breite von bis zu 2,5" (je nach Reifen-Felgen-Kombination). Es ist sicherzustellen das der Reifen nicht am Rahmen reibt, gefährdete Bereiche sind regelmäßig auf Abrieb zu kontrollieren. Der Rahmen darf nur mit den dafür vorgesehenen Dämpfern benutzt werden. Einbau anderer Dämpfer nur nach Freigabe durch LAST. Die minimale Einstecktiefe der Sattelstütze in den Rahmen beträgt 150 mm bei Rahmengröße 195 und 185 und 130 mm bei Rahmengröße 175. Die maximale zulässige Sattelstützen Auszugslänge beträgt für alle Rahmengrößen 370 mm (bis mitte der Sattel Rails). Die maximale Einstecktiefe der Sattelstütze (bis unterkante der Ansteuerung) beträgt 310 mm in Größe 175 und 360 mm in Größe 185 und 195.

Das Maximale Fahrergewicht (Fahrfertig) beträgt 120 kg

Der Rahmen darf keinen Temperaturen von mehr als 100°C ausgesetzt werden. Der Rahmen darf nicht über längere Zeiträume bei Temperaturen über 80°C gelagert werde.

• Das eigenständige Entfernen der Oberflächenbehandlung (Eloxal/Pulverbeschichtung/Lack/Oberflächenversiegelung) führt bei weiterer Nutzung des Rahmens zum Verlust der Gewährleistung. Rahmen die von LAST ohne Lackierung geliefert werden weisen ein UV stabile Matrix auf, es kann jedoch trotzdem zu Verfärbungen durch langanhaltende und intensive Sonneneinstrahlung kommen.

• Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von fachkundigen Zweiradmechanikern oder vergleichbar qualifizierten Personen unter Verwendung der geeigneter Werkzeuge durchgeführt werden.

Bei der Montage der Leitungen ist darauf zu achten dass das Ende der Leitung nicht scharfkantig ist. Für eine erleichtertes durchschieben der Leitungen wird das Aufbringen von Fett auf die Leitungen bzw in die Führungen im Rahmen empfohlen.

Beim Ein/Auspressen von Kugellagern ist dafür vorgesehenes Werkzeug zu verwenden. Es wird empfohlen den Lagerwechsel bei LAST durchführen zu lassen. Speziell bei den Kugellagern im Hinterbau ist ein dafür vorgesehenes Abstandshalter zu verwenden.

Bei Kontakt von Bremsflüssigkeit zur Oberfläche des Rahmens kann es zu Verfärbungen kommen. Benetzte Flächen sollten umgehend gereinigt werden.

Nutzungsdauer des Rahmens

Die Nutzungsdauer jedes Rahmens ist begrenzt und hängt von Faktoren wie Fahrergewicht, Rahmenausführung, Nutzungsart, Fahrstil und Fahrleistung ab. Leichtere Rahmen haben typischerweise eine kürzere Nutzungsdauer. Die Verwendung hochwertiger Materialien und Verarbeitungsprozesse verlängert die Lebensdauer, diese bleibt jedoch begrenzt. Daher ist die regelmäßige Inspektion des Rahmens unerlässlich.

Inspektion und Montage des Rahmens

Prüfen sie vor jeder Fahrt den Sitz der Schrauben mit dem Kontrollmoment. Die Schraube darf sich dabei nicht drehen, andernfalls muss die Klebung erneuert werden. Folgende Schraubenkleber und Drehmomente sind für die Montage und Kontrolle zu beachten:

- M14 Schrauben an Schwinge und Umlenkhebel 35 Nm (Kontrollmoment 25 Nm) (Hochfester Schraubenkleber)
- M10x1 Trunnion Dämpferschrauben und Schrauben Seatstay/Rocker 15 Nm (Kontrollmoment 12 Nm) (Mittelfester Schraubenkleber)
- M6 Dämpferschrauben 8 Nm (Kontrollmoment 6 Nm) (Mittelfester Schraubenkleber)

- M12x1 LAST Hinterradachse(110120) 12 Nm bzw. M12x1 DT-Swiss Hinterradachse 15 Nm (ohne Schraubenkleber, mit Fett unter Kopf und an Gewinde)
- M6 Postmountschrauben an der Hinterradbremse nach Angabe des Bremsenherstellers aber nicht mehr als 6 Nm. (Mittelfester Schraubenkleber) (Achtung: max. Einschraubtiefe im Rahmen 15mm.)
- Schraube der Sattelklemme nach Angabe des Sattelklemmen Herstellers aber nicht mehr als 8 Nm und nicht ohne passende im Sattelrohr steckende Sattelstütze. Die Sattelstütze muss einen Durchmesser von mindestens 31,55mm haben
- BSA Tretlager Schalen nach Angabe des Tretlagers Herstellers aber nicht mehr als 75 Nm. (ohne Schraubenkleber mit Fett auf dem Gewinde)

Die nachfolgenden Schrauben sind alle 3 Monate zu kontrollieren und mit folgenden Drehmomenten anzuziehen:

- M3 Schrauben im inneren vom Unterrohr Staufachdeckel (Wenn vorhanden) 0,5 Nm (ohne Schraubenkleber)
- M5 Flaschenhalterschrauben 2,5 Nm (ohne Schraubenkleber)
- SRAM-UDH Schalttaugenschraube 25 Nm (Achtung: Linksgewinde) (ohne Schraubenkleber)

Die Maximale Bremsscheibendurchmesser am Hinterrad beträgt 203mm

Achtung! Ist kein Dämpfer montiert so muss darauf geachtet werden das der Hinterbau nicht weiter einfedert als er das mit dem spezifizierten Dämpfer könnte. Nichtbeachtung kann zu Schäden an der Sitzstrebe führen.

Wird der Rahmen oder Hinterbau ohne montiertes Hinterrad transportiert ist durch eine Transportsicherung sicherzustellen das der Hinterbau in Richtung der Hinterachse nicht zusammengedrückt oder auseinandergezogen werden kann. Nichtbeachtung kann zu Schäden führen.

Wird eine Kettenführung Montiert ist darauf zu achten das die Schrauben der Kettenführung nicht zu lang sind und beim durchfedern nicht mit dem Rahmen kollidieren.

Sie müssen ihren Rahmen regelmäßig untersuchen um sicherzustellen, dass er nicht durch Risse geschwächt ist. Inspizieren Sie vor jeder Fahrt den Steuerrohr Bereich. Jede Woche oder jede fünfte Fahrt muss der gesamte Rahmen auf Risse untersucht werden. Nach einem Unfall oder einer hohen Belastung untersuchen sie den Rahmen sofort. Tauschen sie gerissene oder verbogene Teile und Rahmen sofort aus. Kontrollieren sie außerdem vor jeder Fahrt sowie nach jedem Unfall ihre Bremsleitungen auf Beschädigungen oder Abrieb, insbesondere in Bereichen in denen die Bremsleitung in den Rahmen eintritt oder aus dem Rahmen austritt. Einmal im Jahr ist die Bremsleitung - auch der Bereich im Rahmen - zu Inspizieren. Bei Abrieb an der Leitung ist diese zu Ersetzen.

Bei Nutzung des Rahmens im Freien ist es nicht auszuschließen das sich Staub, kleine Steinchen oder andere abrasive Partikel in Engstellen sammeln und dort für Abrieb sorgen. Es ist darauf zu Achten das solche Engstellen regelmäßig gereinigt werden.

Bei TARVO Rahmen mit magnetischem Staufachdeckel-Mechanismus ist zu beachten das die Magnete eine sehr starke Anziehungskraft aufweisen. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut zwischen Deckel und Rahmen einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen.

Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Smartphones, Kreditkarten und EC-Karten und Datenträger beschädigen. Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch starke Magnetfelder beschädigt werden können.

Magnete können außerdem die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu den Magneten ein.

Pflege und Wartung des Rahmens

Unter normalen Bedingungen benötigt der Rahmen - außer den regelmäßigen Inspektionen - keine Wartung. Beachten sie die Anweisungen der Komponentenhersteller zur Pflege der Komponenten. Benutzen sie keine Reinigungsmittel zur Säuberung des Rahmens.

Garantiebestimmungen

Bitte besuchen Sie unsere Webseite www.last-bikes.com um die neueste Fassung der Garantie- und Gewährleistungsbedingungen einzusehen.

www.last-bikes.com